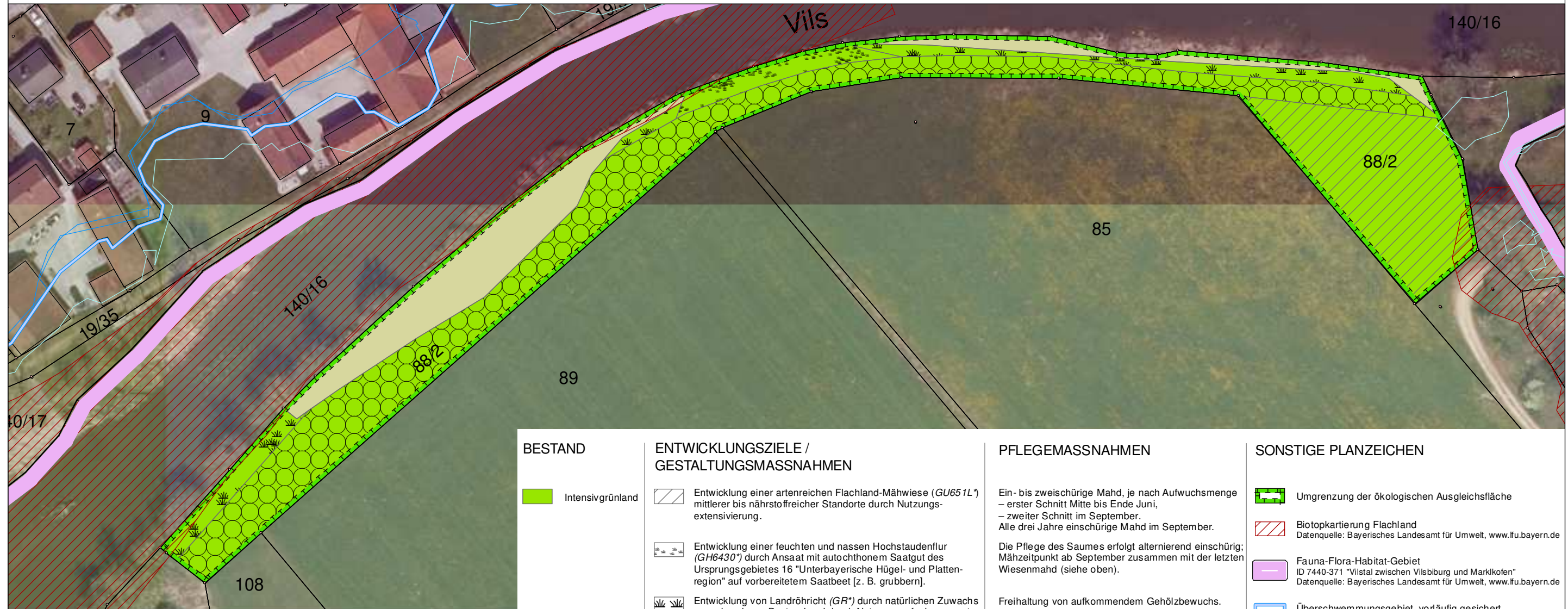


# AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN

Gemeinde Aham, Gemarkung Aham, Fl.-Nr. 88/2

BEREITSTELLUNG ÖKOLOGISCHER AUSGLEICHSFLÄCHEN ZUM BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN "BAUHOFGELÄNDE"

Gemeinde Aham, Gemarkung Loizenkirchen



## BESTAND

Intensivgrünland

Röhricht

## ENTWICKLUNGSZIELE / GESTALTUNGSMASSNAHMEN

Entwicklung einer artenreichen Flachland-Mähwiese (*GU651L\**) mittlerer bis nährstoffreicher Standorte durch Nutzungs-extensivierung.

Entwicklung einer feuchten und nassen Hochstaudenflur (*GH6430\**) durch Ansaat mit autochthonem Saatgut des Ursprungsgebietes 16 "Unterbayerische Hügel- und Platten-region" auf vorbereitetem Saatbeet [z. B. grubbern].

Entwicklung von Landröhricht (*GR\**) durch natürlichen Zuwachs ausgehend vom Bestand und durch Nutzungsaufgabe von arten-armem Grünland.

Pflanzung eines Galerie-Auwaldes (*WA91E0\**) aus standortgerechten Arten der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland".

Die Pflanzungen sind im Raster, mit einem Pflanzabstand von 1,5 m x 1,5 m versetzt auf Lücke vorzunehmen.

Anpflanzung der Bäume und Sträucher wie folgt:

Bäume 1. und 2. Ordnung (Qualität: vHei. 200 - 250):

*Alnus glutinosa* [Schwarzerle],  
*Populus nigra* [Schwarzpappel],  
*Prunus padus* [Traubenkirsche],  
*Ulmus glabra* [Berg-Ulme].

Sträucher (Qualität: vStr. mind. 4 Triebe, 60-100):

*Salix cinerea* [Asch-Weide],  
*Salix eleagnos* [Lavendel-Weide],  
*Salix fragilis* [Bruch-Weide],  
*Salix triandra* [Mandel-Weide],  
*Salix viminalis* [Korb-Weide].

---

## PFLLEGEMASSNAHMEN

Ein- bis zweischürige Mahd, je nach Aufwuchsmenge  
– erster Schnitt Mitte bis Ende Juni,  
– zweiter Schnitt im September.  
Alle drei Jahre einschürige Mahd im September.

Die Pflege des Saumes erfolgt alternierend einschürig;  
Mähzeitpunkt ab September zusammen mit der letzten  
Wiesenmahd (siehe oben).

Freihaltung von aufkommendem Gehölzbewuchs.

Bei der Pflanzung sind ein fachgerechter Pflanzschnitt  
auszuführen sowie ein Verbisschutz anzubringen.  
Die Fertigstellungspflege (wässern / ausmähen/  
Erziehungsschnitte) der Pflanzung hat sachgerecht zu  
erfolgen. Ausgefallene Gehölze sind nachzupflanzen.  
Eine Mulchschicht zur Unterdrückung aufkommender  
Konkurrenzpflanzen sowie zur Verbesserung des  
Wasserhaushalts [Verdunstungsschutz] ist anzuraten.

---

### Pflegehinweise:

– Flachland-Mähwiese 10-20% wechselnde Brachestreifen,  
– Mähgut abfahren und ordnungsgemäß verwerten,  
– Einsatz von Düngung, Pflanzenschutzmaßnahmen und  
Kalkung sind nicht gestattet.

## SONSTIGE PLANZEICHEN

Umgrenzung der ökologischen Ausgleichsfläche

Biotopkartierung Flachland  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet  
ID 7440-371 "Vilstal zwischen Vilsbiburg und Marklkofen"  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

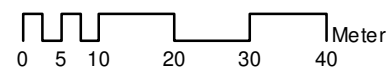
Überschwemmungsgebiet, vorläufig gesichert  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

HQ<sub>extrem</sub>  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

HQ<sub>häufig</sub>  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

HQ<sub>100</sub>  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Flurgrenze mit Grenzpunkt und Flurnummer



1:1.000

### Allgemeine Hinweise:

Die Darstellung der Maßnahmen ist schematisch. Nähere Details sind der Begründung zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan zu entnehmen. \* Biotoptyp nach Kartieranleitung Biotopkartierung Bayern.